

Arzneimittelanhang-Pflichttexte

Pharmazeutischer Unternehmer: Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt

Desmanol N Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100g Lösung enthalten: 1-Propanol (Ph.Eur.) 45,0g, 2-Propanol (Ph.Eur.) 28,0g, Milchsäure (Ph.Eur.) 0,3g; Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Tetradecan-1-ol, (Hexadecyl/octadecyl)(RS)-2-ethylhexanoat-Isopropyltetradecanoat (7:2:1), Macrogol 4000, Natriumlactatlösung 50%, Patentblau V, Geruchsstoff; Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion; Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (allergisch) gegenüber den Bestandteilen; Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es zu für alkoholische Händedesinfektionsmittel typischen Nebenwirkungen wie Hautirritationen (z.B. Rötung, Trockenheit) kommen. Trotz weiterer Anwendung klingen diese Missemphindungen bereits nach 8-10 Tagen meist wieder ab. Selten kann es zu kontaktallergischen Reaktionen kommen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Nicht in die Augen bringen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen oder eingeschalteten elektrischen Heizquellen bringen. Es liegen keine Daten zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Kodan® Tinktur forte farblos Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten: 2-Propanol (Ph.Eur.) 45,0g, 1-Propanol (Ph.Eur.) 10,0g, Biphenyl-2-ol 0,20g; Sonstige Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung 30% (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser; Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Katheterisierungen, Blut- und Liquorentnahmen, Injektionen, Punktionen, Exzisionen, Kanülierungen, Biopsien u.a.. Zur Wund- und Nahtversorgung. Zur hygienischen Händedesinfektion. Zur Unterstützung allgemein-hygienischer Maßnahmen im Rahmen der Vorbeugung von Hautpilzkrankungen. Gegenanzeigen: Nicht zur chirurgischen Händedesinfektion verwenden. Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Hautirritationen wie Rötung, Brennen und Trockenheit können insbesondere bei häufiger Anwendung auftreten. In seltenen Fällen sind kontaktallergische Reaktionen möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Zur äußeren Anwendung. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen oder eingeschalteten elektrischen Heizquellen bringen. Vor Anlegen von Verbänden Kodan Tinktur Forte farblos abtrocknen lassen. Thermokauter erst ansetzen, wenn die mit Kodan Tinktur Forte farblos desinfizierten Hautpartien abgetrocknet sind.

Kodan® Tücher Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Feuchttuch enthält: 2-Propanol (Ph.Eur.) 0,7629g, 1-Propanol (Ph.Eur.) 0,7629g, Milchsäure (Ph.Eur.) 0,0254g, Benzoesäure 0,0127g, Sonstige Bestandteile: Cellulose-Vlies, Geruchsstoffe, Natriumacetat, gereinigtes Wasser; Anwendungsgebiete: Zur antiseptischen Behandlung begrenzter Hautareale; Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe; Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es bei häufiger Verwendung von Kodan Tüchern zu Trockenheit der behandelten Hautareale kommen. Trotz weiterer Anwendung klingt diese meist nach einigen Tagen wieder ab. Unverträglichkeitsreaktionen wie z.B. Kontaktdermatitis sind möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur äußeren Anwendung. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen oder eingeschalteten elektrischen Heizquellen bringen. Vor Anlegen von Verbänden Kodan Tinktur Forte farblos abtrocknen lassen. Thermokauter erst ansetzen, wenn die mit Kodan Tinktur Forte farblos desinfizierten Hautpartien abgetrocknet sind.

Octenisept® Wunddesinfektion Zusammensetzung: 100g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Octenidindihydrochlorid 0,1g, Phenoxyethanol (Ph.Eur.) 2,0g; Sonstige Bestandteile: (3-Cocofettsäure-amidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85%, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser; Anwendungsgebiete: Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung; Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Octenisept Wunddesinfektion sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z.B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. In Einzelfällen sind kontaktallergische Reaktionen wie z.B. eine vorübergehende Rötung an der behandelten Stelle möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Um möglichen Gewebeschädigungen vorzubeugen ist darauf zu achten, dass das Präparat nicht unter Druck ins Gewebe eingebracht bzw. injiziert wird. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). Octenisept Wunddesinfektion nicht in größeren Mengen verschlucken oder in den Blutkreislauf, z.B. durch versehentliche Injektion, gelangen lassen.

Primasept® Med Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100g Lösung enthalten: 1-Propanol (Ph.Eur.) 10,0 g, 2-Propanol (Ph.Eur.) 8,0 g, Biphenyl-2-ol 2,0 g; Sonstige Bestandteile: Hydroxyethylcellulose (Ph.Eur.), Natriumedetat, (3-Cocofettsäureamidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, hydrierte Kokosfettsäure (C12 – C18), Kaliumhydroxid, Chinolingelb, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser; Anwendungsgebiete: Hygienische Händedesinfektion und desinfizierende Hautreinigung; Gegenanzeigen: Unverträglichkeit gegenüber einem oder mehreren Inhaltsstoffen des Arzneimittels; Nebenwirkungen: In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeiten gegenüber einem oder mehreren Inhaltsstoffen des Arzneimittels (Kontaktexzem) kommen. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur äußerlichen Anwendung. Nicht in die Augen bringen.

Pharmazeutischer Unternehmer: BODE Chemie GmbH & Co., 22525 Hamburg

Cutasept F: Wirkstoff: Propan-2-ol. Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%. Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid, Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor Punktionen, Injektionen und operativen Eingriffen. Chirurgische und hygienische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. Bei sachgemäßem Gebrauch kann Cutasept F während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. Nebenwirkungen: Leichte, diffuse Hautreizungen sind häufig. Kontaktallergische Reaktionen können auftreten. Warnhinweise: Für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur nach besonders strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Benzalkoniumchlorid kann Hautreizungen hervorrufen. Keine Hautbenetzung unter Bluteere-Manschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Flammpunkt nach DIN 51755: 21°C. Entzündlich. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium: Wirkstoffe: Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Propan-2-ol 45,0g, Propan-1-ol 30,0g, Mecetroniumetilsulfat 0,2g, Sonstige Bestandteile: Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. Gegenanzeigen: Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. Warnhinweise: Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23°C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO2 löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Pharmazeutischer Unternehmer: Ecolab GmbH & Co. OHG, 40554 Düsseldorf

Autoderm® Extra: Lösung zur Anwendung auf der Haut. Indikationsgruppe: Hautantiseptikum. Zusammensetzung: In 100 g Autoderm® Extra Lösung sind enthalten: Wirkstoffe: 46 g Ethanol (96% MEK-vergällt), 27 g 2-Propanol, 1 g Benzylalkohol. Sonstige Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung 30%, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur präoperativen Hautantiseptik vor Injektionen, Punktionen, Impfungen, Blutentnahmen und bei Verbandwechsel. Gegenanzeigen: Nicht für die Antiseptik großflächiger, offener Wunden geeignet. Nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Nicht bei Neugeborenen anwenden. Unverträglichkeit gegen die Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Jede Nebenwirkung soll dem Arzt oder Apotheker gemeldet werden. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt. Warnhinweise: Leicht entzündlich; nicht in Flammen sprühen; Flammpunkt (nach DIN 51755): 21°C. Dosierung, Art und Dauer der Anwendung: Lösung unverdünnt anwenden. Anwendung an talgdrüsenreicher Haut: vor Punktionen und Injektionen: konz. mind. 15 sec., vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen sowie vor operativen Eingriffen: konz. mind. 1 min, Anwendungen an talgdrüsenreicher Haut: vor allen Eingriffen: konz. mind. 10 min. Bei Fragen zur Klärung der Anwendung bitte den Arzt oder Apotheker befragen. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Anwendungsdauer und Sicherheitsregeln beachten. Vor Anwendung elektrischer Geräte Produkt antrocknen lassen. Vorsicht bei alkoholempfindlichen Oberflächen. Vor Durchführung eines enzymatischen Glucose-Nachweises Produkt mind. 1 Minute antrocknen lassen. Arzneimittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Im Originalgebinde und nicht über 25°C lagern. Nach Anbruch 6 Monate haltbar. Arzneimittel nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden. Arzneimittel sachgerecht entsorgen. Arzneimittel im Sinne des AMG, Zul.-Nr. 19019.00.00

Spitacid®-Lösung: Lösung zur Anwendung auf der Haut. Indikationsgruppe: Händedesinfektionsmittel. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gebrauchsfertiges Händedesinfektionsmittel. Wirksam gegen Bakterien (inkl. TB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. Rotaviren). Zusammensetzung: In 100 g sind enthalten: Wirkstoffe: 46 g Ethanol (96%), 27 g 2-Propanol (Ph.Eur.), 1 g Benzylalkohol. Sonstige Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung (30%), Macrogol-6-glycerolcaprylocaprat (Ph.Eur.), Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. Gegenanzeigen: Nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Nicht zur Antiseptik großflächiger offener Wunden geeignet. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. Die Anwendung von Arzneimitteln in der Schwangerschaft sollte grundsätzlich immer unter besonderer Vorsicht erfolgen. Bei sachgemäßer Anwendung kann Spitacid® in der Stillzeit verwendet werden. Nebenwirkungen: Kontaktreaktionen der Haut sind möglich. Jede Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt ist, unbedingt dem Arzt oder Apotheker mitteilen. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Bisher keine bekannt. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Leicht entzündlich! Nicht in Flammen sprühen. Flammpunkt (nach DIN 51 755): 21°C. Dosieranleitung, Art und Dauer der Anwendung: Gebrauchsfertige Lösung; Produkt unverdünnt anwenden. Hygienische Händedesinfektion: 3 ml 30 Sek. in den Händen verreiben. Chirurgische Händedesinfektion: Trockene Hände und Unterarme mit Spitacid einreiben und mindestens 1,5 Min. feucht halten. Bei Verdacht auf Tbc: 2 x 3 ml je 30 Sek. in den Händen verreiben. Bei Fragen zur Klärung der Anwendung bitte den Arzt oder Apotheker befragen. Vor Anwendung elektrischer Geräte Produkt antrocknen lassen. Vorsicht bei alkoholempfindlichen Oberflächen. Art der Anwendung und Sicherheitsregeln beachten. Arzneimittel müssen für Kinder unzulänglich aufbewahrt werden. In Originalgebinde und nicht über 25°C lagern. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden. Nach Anbruch 6 Monate haltbar. Arzneimittel sachgerecht entsorgen. Arzneimittel im Sinne des AMG, Zul.-Nr. 6118782.00.00

Hinweise beim Verbrauch von Biozid-Produkten: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Dies betrifft folgende Biozid-Produkte aus unserem Sortiment: Baehr Tücher zur Schnelldesinfektion (Art.-Nr. 11000/11001), Baehr Flächen-Schenldesinfektion (Art.-Nr. 11002/11003/11015), Baehr Flüssigkonzentrat zur Flächendesinfektion (Art.-Nr. 11004/11005), Quartamon Med (Art.-Nr. 10396), Incides N-Tücher (Art.-Nr. 10419/10420), Incidur-Spray (Art.-Nr. 10333/10336), Incidin-Liquid-Spray (Art.-Nr. 10398/10399), Mikrocid Sensitiv Liquid (Art.-Nr. 10574/10575/10595), Incidin Foam (Art.-Nr. 10422/10429), Kodan wipes Dose (Art.-Nr. 10144) Nachfüllbeutel (Art.-Nr. 10165).